



Auf ihrer Finaltour besuchte die IBA zusammen mit ihrem Fachbeirat verschiedene Stationen im Schwarzatal. In Obstdfelderschmiede wurden die Pläne für den Bahnhofsvorplatz vorgestellt. Dieser soll die Schwarza besser einbinden und zum Verweilen einladen. (Foto: P. Lahann)

Die Schwarza wird dank IBA-Projekten noch schöner erlebbar

In Schwarzmühle und Obstdfelderschmiede wird der Zugang zum Fluss aufgewertet

Schwarzatal (plah). Die Schwarza gilt zu Recht als einer der schönsten Flüsse. Im gleichnamigen Tal ist die IBA Thüringen seit vielen Jahren aktiv, um die Potenziale der Landschaft sichtbarer zu machen und die Attraktivität zu steigern. Zwei neue Projekte wurden am 23. Februar unter dem Titel „Wasserfrische“ in Schwarzmühle und in Obstdfelderschmiede vorgestellt. Es folgten Besuche mit dem IBA-Fachbeirat bei vier weiteren Projekten in Döschnitz und Schwarzburg. Am Tag zuvor hatte die IBA ein Projekt in Saalfeld-Beulwitz ausgezeichnet. Im Ortsteil Schwarzmühle wurde der Standort unterhalb der Bahn-

station der Schwarzatalbahn und des Startpunkts zum Panoramaweg gewählt. Hier soll ein Wanderplatz und Wassergarten entstehen. Die Sicht auf den Fluss wird wieder hergestellt. Hölzerne Sitzgelegenheiten sollen die Aufenthaltsqualität verbessern. „Es ist eine tolle Sache, dass die Schwarza an dieser Stelle wieder erlebbar wird“, sagte Katrin Kräupner, Bürgermeisterin der Stadt Schwarzatal. Sascha Schwarze, Betreiber des Flair Hotel Waldfrieden stimmte zu: „Besser hätte es nicht werden können!“ Was bisher nur auf bunten Zeichnungen und Animationen zu sehen ist, soll ab Sommer umgesetzt werden. Die Baugeneh-

migung liegt seit Jahresende vor, erklärte Ulrike Rothe, Projektleiterin der IBA.

In Obstdfelderschmiede wird der Vorplatz zwischen Schwarza und Bahnhof der Bergbahn umgestaltet. Hier soll eine breite Holztreppenanlage den Zugang zum Fluss ermöglichen. Dazu kommt ein Kräutergarten, der das ortstypische Olitätenthema aufnimmt. Geplant wurden beide Projekte durch das Berliner Büro MAN MADE LAND und fabulism. Projektleiterin Anna Lundqvist und Landschaftsarchitekt Konstantin Heidler stellten ihre Ideen für die praktische Umsetzung vor. Dazu gehören Sitzmöbel aus massiven

Baumstämmen. „Es wird eine Mischung aus rustikal und schick“, sagte Lundqvist.

Rund 600.000 Euro kosten beide Projekte. Zehn Prozent Eigenanteil sind durch die Projektpartner Stadt Schwarzatal, Flair Hotel Waldfrieden und Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn aufzubringen. Bergbahn-Geschäftsführerin Diana Saager dankte der IBA für die Chance zur Aufwertung des Bahnhofsumfeldes. Ulf Ryschka, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzatal dankte dem Landratsamt für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Baugenehmigung.

weiter Seite 2

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Fr	9 - 12 Uhr	

KfZ-Zulassung/Führerscheinstelle in Rudolstadt Haus III und in der Zulassung Außenstelle Saalfeld

Mo, Mi, Fr 8-14 Uhr Führerscheinstelle
Di, Do 8-18 Uhr Mi geschlossen!

Nur noch mit Terminvergabe!

Termine SLF: 03671/823-161/175/183/185

Termine RU: 03672/823-192 (Kfz), -186 (FS)

Leitstelle Jena

(03641)
4040

www.kreis-slf.de



Im Haus Döschnitz (linkes Bild) ist der gleichnamige Verein aktuell mit der schonenden Sanierung des alten Gebäudes beschäftigt. Hannes Langguth und Vera Reimann (rechts im Bild) stellten ihre Fortschritte im Erdgeschoss vor. In Saalfeld hat es das Werkhaus Beulwitzer Straße in die Finaltour geschafft. Das auf IBA-Seite von Dr. Betram Schiffers betreute Projekt auf dem Gelände der alten Kaserne markiert einen Raum zum Ankommen als neue soziale Infrastruktur im jüngsten und kulturell vielfältigsten Quartier im Landkreis. Der Spatenstich war dort am 30. September 2022 erfolgt. (Fotos: P. Lahann, M. Modes)

Fortsetzung von Seite 1. Im Anschluss führte die Finaltour 2023 die IBA-Delegation nach Döschnitz zum Sommerfrische Haus Döschnitz. Dort stellten Hannes Langguth und Vera Reimann die Pläne für die weitere Entwicklung des alten Fachwerkhäuses vor. Die 31 Mitglieder des 2020 gegründeten Vereins Haus Döschnitz erbringen derzeit viel Eigenleistung, um das Bauwerk behutsam und kostengünstig zu sanieren. Bei der Sanierung kommen historische Baumaterialien wie Stroh und Lehmputz zum Einsatz. Am Ende soll ein Gemeinschaftsort

für Gruppen zum temporären Wohnen und Arbeiten entstehen. Von Döschnitz fuhren Fachbeirat und IBA-Team weiter nach Schwarzburg, wo drei weitere Stationen auf dem Plan der Finaltour standen: das Sommerfrische Haus „Bräutigam“, Schloss Schwarzburg als Denkort der Demokratie und zum Abschluss im Café Perle ein Treffen zu den Themen Resilientes Schwarzatal und Festival der Local Heroes. Letzteres findet vom 11. bis zum 20. August statt. Dann treffen sich im Rahmen des zehntägigen Programms lokale Akteurinnen und Akteure der

Transformation mit Künstlerinnen und Künstlern und überregionalen Initiativen. „Ich bin der IBA und allen Akteurinnen und Akteuren dankbar für die Impulse für unseren Landkreis. Von Saalfeld-Beulwitz über das Schwarzatal bis Rottenbach wurden hier in den vergangenen Jahren viele tolle Ideen umgesetzt. Die IBA unter der Führung von Frau Dr. Doehler-Behzadi war hier eine inspirierende Partnerin und hat uns neue Potenziale für die Region aufgezeigt“, lobte Landrat Marko Wolfram. Bereits am Vortag, dem ersten Tag

der Finaltour, wurde das Projekt der IBA in Saalfeld, das Werkhaus Beulwitzer Straße, in die IBA-Abschlusspräsentation aufgenommen. In einem symbolischen Akt übergab IBA-Geschäftsführerin Dr. Doehler-Behzadi an der Werkhaus-Baustelle die Urkunde, die als finale Auszeichnung gilt, die ein Projekt im Rahmen der Teilnahme an der IBA erreichen kann. Mit dem Bau des Werkhauses wandelt sich die Alte Kaserne zu einem Stadtteil mit Zukunftschancen, es hat große Bedeutung für eine neue Willkommenskultur – als ein Raum zum Ankommen.

Wir suchen Deinen Lieblingssort! Malwettbewerb mit Kunstverein – bis 30. April

Saalfeld. Der Kunstverein Saalfeld e.V. hat mit Unterstützung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zu einem Malwettbewerb aufgerufen: Kinder und Jugendliche zwischen 10-18 Jahre können ihren Lieblingssort oder -platz im Landkreis malen oder zeichnen und dies vom 1. März – 30. April 2023 einreichen. „Ich bin schon sehr gespannt, welche Orte denn die Lieblingsplätze unserer Kinder und Jugendlichen sind“, sagte Schirmherr Landrat Marko Wolfram.

„Sei kreativ und mach mit! Egal ob Zeichnungen in Bleistift oder Buntstift, Wasserfarben oder Aquarell,“ so Claudia Gütter, Geschäftsführerin des Kunstvereins Saalfeld e.V. und Initiatorin der Idee. Einzige Vorgaben sind: das Format DIN A 3 (in

Hoch- oder Querausrichtung) und der dargestellte Ort muss sich im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt befinden. Einsendeschluss ist der 30. April 2023! Jeder Teilnehmer kann nur ein Bild einreichen. Eine qualifizierte Jury wird die besten Bilder auswählen und prämiieren. Es warten tolle Preise! Anschließend werden die schönsten Bilder in einer Ausstellung in der Galerie im Saalfelder Schloss zu sehen sein. Abgabeadressen (persönlich oder postalisch): Saale-Galerie, Stichwort: Malwettbewerb, Brudergasse

9, 07318 Saalfeld Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt Presse- und Kulturamt, Stichwort: Malwettbewerb, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld Weitere Informationen und Anmeldeformular unter www.kreis-slf.de oder www.kunstverein-saalfeld.de

Wir suchen deinen Lieblingssort im Landkreis!

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Alter: 10 bis 18 Jahre

MALWETTBEWERB

Mail: kunstverein.saalfeld@mr.de www.kunstverein-saalfeld.de

Orts-Logo oder -Bild im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt Einsendeschluss: 30. Apr 2023 Format: DIN A 3 Weitere Informationen unter www.kreis-slf.de

Neue Pläne für altes Gymnasium Überlegungen für Schulzentrum in Bad Blankenburg

Bad Blankenburg. Das ehemalige Gymnasium in Bad Blankenburg könnte in Zukunft mit neuem Leben erfüllt werden: Das Landratsamt entwickelt die Idee einer Zusammenlegung von Grund- und Regelschule an diesem zentralen Standort. Das Investitionsvolumen wird auf knapp 20 Millionen Euro geschätzt. Derzeit laufen Gespräche über die Finanzierung. An beiden bestehenden Schulstandorten gibt es einen erheblichen Investitionsbedarf. Die Staatliche Geschwister-Scholl-Regelschule ist grundhaft sanierungsbedürftig. Das Gebäude ist weit mehr als 100 Jahre alt. Die Grundschule ist zwar mit gut 28 Jahren deutlich jünger, der Bau wird jedoch lediglich für etwa 20 Jahre vorgesehen und hat damit seine prognostizierte Lebensdauer ebenfalls bereits überschritten. Gleichzeitig sind bisher alle Versuche zur Veräußerung des denkmalgeschützten Gymnasiums gescheitert. So ließen sich am zentralen Standort in der Siedlung beide Schulformen in einem Ge-

bäude etablieren. Das Grundstück ist ausreichend groß bemessen und verfügt zudem über eine eigene Sporthalle. Für die Sanierung und Zusammenlegung spricht, dass an den beiden bestehenden Standorten bis zur Fertigstellung weiter unterrichtet werden kann. Das Vorhaben wurde durch das Landratsamt bereits beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr angemeldet. Allerdings reichen die Schulinvestitionsmittel für eine Maßnahme dieser Größenordnung nicht aus. Entsprechend wurde im Februar Kontakt zur Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) aufgenommen. Die LEG signalisierte im Gespräch ihre Unterstützung und wird geeignete Förderinstrumente ermitteln. Diese könnten zu einer verbesserten Fördersituation für den Landkreis führen. Das Landratsamt rechnet aktuell mit einem Vorlauf von etwa drei Jahren für die Klärung und Beantragung der Fördermittel sowie die Planung. Die Bauzeit könnte dann weitere drei Jahre betragen.



Frederike Fischer
„Krisen lösen
statt beschwören.“



Daniela Jahn
„Langeweile ist voll
mein Ding.“



Denis Eichhorn
„Lieber einen kühlen Kopf
bewahren, denn heiße Luft
beschleunigt den Klimawandel.“



Carolin Herzog
„Meine Traumreise führt mich
über den Tellerrand hinaus.“

Plakatkampagne für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt initiiert neue Aktion „Weil wir uns brauchen!“

Saalfeld-Rudolstadt. Mit der neuen Kampagne „Weil wir uns brauchen!“ setzt die Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt ein Zeichen für demokratische Grundwerte und mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dazu wurden zehn zivilgesellschaftlich und ehrenamtlich engagierte Menschen aus der Region auf Plakaten porträtiert und mit einem persönlichen Statement dargestellt. Ziel der Aktion ist es, Menschen, die sich für die Demokratie einsetzen, ein Gesicht zu geben, gesellschaftliches Engagement zu fördern und sich gleichzeitig für eine solidarische Gemeinschaft und ein intaktes Miteinander einzusetzen.

Sebastian Heuchel, von der Fach- und Koordinierungsstelle der lokalen Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt, zeigt sich überzeugt: „Weil wir uns brauchen!“ soll aufrütteln, irritieren, provozieren und zum Nachdenken anregen. Es gibt viele Menschen, die sich wieder ein stärkeres Miteinander in unserer

Sebastian Heuchel nutzte den Besuch von Staatsminister Carsten Schneider im Landkreis am 20. Februar, um dem Ostbeauftragten einen Satz der Plakataktion mit nach Berlin zu geben. Schneider betonte, dass es solche Aktionen im Land brauche und er das gerne mit nach Berlin nehme. Foto: Martin Modes



Gesellschaft wünschen. Daher finde ich es großartig, dass es uns gelungen ist, so viele Akteure an der Projektumsetzung zu beteiligen. Die Kampagne hält aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen den Spiegel vor und soll Beitrag zu einem Diskurs sein, über die Frage, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen.“

„Weil wir uns brauchen!“ war

von Beginn an als Beteiligungsprojekt angelegt. Die Motive der Plakatkampagne wurden von den Mitgliedern des Saalfelder Fotostammtisch e.V. in enger Zusammenarbeit mit den Modellen entwickelt, inszeniert und abgeleitet. Die Layout-Gestaltung der Plakate übernahm Ida Wallnisch aus dem Jugendforum Saalfeld-Rudolstadt. Zusätzlich wird

die Aktion vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sowie den Städten Bad Blankenburg, Rudolstadt und Saalfeld aktiv unterstützt. „Projekte, die den Zusammenhalt untereinander fördern und damit letztendlich auch die Demokratie stärken, sind wichtig für unsere Gesellschaft.“

Wer etwas gemeinsam tut, lernt den Anderen kennen und verstehen. Es ist schön, dass wir so viele aktive Menschen im Landkreis haben und den Mitwirkenden an diesem Projekt bin ich sehr dankbar, dass sie für diese Idee Gesicht zeigen, so Landrat Marko Wolfram. Der Titel der Aktion „Weil wir uns brauchen!“ veranschaulicht, dass das Miteinander und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, insbesondere in Krisenzeiten, die Basis dafür ist, dass wir die großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam bewältigen können. Gleichzeitig ist es ein Aufruf an alle, sich gesellschaftlich zu engagieren und für andere stark zu machen.

Aufruf zum Thüringentag 2023

Jetzt zum Umzug anmelden

Saalfeld. Nach vier Jahren Pause findet in diesem Jahr wieder der Thüringentag statt, diesmal vom 9. bis 11. Juni in Schmalkalden. Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt sucht Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen und Unternehmen, welche den Landkreis am 11. Juni während des großen Festumzuges vertreten möchten. Anmeldung am besten sofort! Anmeldebogen unter www.kreis-saalfeld.de > Thüringentag. „Ich freue mich, wenn sich möglichst viele

Menschen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zum Umzug anmelden“, sagt Landrat Marko Wolfram. Der Thüringentag ist das Bürgerfest des Freistaates. Das Ziel ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation der Thüringerinnen und Thüringer mit ihrem Land zu fördern. Die großen Festlichkeiten stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Thüringens grüner Tag“.



Schlösser-Sonderschau in Erfurt

Schlösserstiftung präsentiert Vielfalt der Residenzen

Erfurt. Mit einer Sonderschau über Thüringens Schlösser und Burgen war die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bei der diesjährigen Thüringen-Ausstellung in Erfurt für die Vielfalt der Thüringer Residenzlandschaft. Präsentiert wurden dabei nicht nur die neun Schlösser, die Teil des UNESCO-Welterbeantrags der Stiftung sind, sondern auch viele weitere im Land. Aus dem Landkreis wurden neben der Heidecksburg auch das Residenzschloss

Saalfeld, Schloss Kochberg und Schloss Schwarzburg gezeigt.





Amtliche Bekanntmachungen

Jahresrechnung 2019

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt hat den Jahresabschluss 2019 des Landkreises geprüft. Sodann hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.12.2022 mit Beschluss-Nr. 169-20/22 die Jahresrechnung festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Landrat Entlastung erteilt (Beschluss-Nr.: 170-20/22).

Die v. g. Beschlüsse, die Jahresrechnung und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, liegen im Zimmer 335 des Landratsamtes Saalfeld, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld vom 17.03.2023 bis 06.04.2023 während der allgemeinen Öffnungszeit aus.

Darüber hinaus besteht bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 die Möglichkeit der Einsichtnahme.

Die Jahresrechnung 2019 wird auch auf der Homepage des Landkreises (www.kreis-slf.de) veröffentlicht.

Saalfeld, 01.03.2023

-Siegel-

Marko Wolfram
Landrat

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Wahlperiode 2019-2024

Beschluss der 21. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.03.2023

Beschluss des Kreistages 174-21/23
Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages am 13.12.2022, öffentlicher Teil

Gemäß § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises

Saalfeld-Rudolstadt in der Neufassung vom 01.10.2019 wird die Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 13.12.2022, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

Beschlüsse der 20. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 13.12.2022

Beschluss des Kreistages 169-20/22

Feststellung der Jahresrechnung 2019 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt: Die Jahresrechnung 2019 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wird gemäß Anlage 1 zum Schlussbericht über die örtliche Prüfung (Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt) festgestellt.

Beschluss des Kreistages 170-20/22

Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2019

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt: Dem Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und den Beigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, wird für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Beschluss des Kreistages 171-20/22

Beschlussfassung des Kreistages an Stelle des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung (Heranziehungsbefehl)

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Heranziehung der Beschlussfassung „Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Einzelplan 1, Abschnitt 16, Unterabschnitt 1601.6100 Dienstleistungen durch Dritte (Leitstellenentgelt)“ vom Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung.

Beschluss des Kreistages 172-20/22

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Einzelplan 1, Abschnitt 16, Unterabschnitt

1601.6100 Dienstleistungen durch Dritte (Leitstellenentgelt)

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrat Marko Wolfram, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Mike George, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt Stadt Saalfeld/Saale, vertreten durch Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Gedruckte Auflage: 2.300 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig donnerstags und wird an zentralen Verteilstellen in den Kommunen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Das Amtsblatt wird außerdem digital als PDF zur Verfügung gestellt. Die PDF und die Übersicht über die zentralen Auslagestellen kann unter folgenden Internetadressen abgerufen werden: www.kreis-slf.de | www.saalfeld.de | www.rudolstadt.de | www.bad-blankenburg.de

Das Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im Abonnement zum Preis 6,00 € inkl. Versand und MwSt. bezogen werden bei: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Die Bestellung kann auch per Mail unter j.paeger@wgvschleiz.de erfolgen. (Es wird nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO) gearbeitet. Nachzulesen unter <https://wgvschleiz.de/impressum.html>)

Über das neue Amtsblatt des Landkreises und der Städte am Saalebogen informiert der Newsletter der Stadt Saalfeld/Saale. Anmeldung zum Newsletter unter <https://www.saalfeld.de/Stadt/Aktuelles/Amtsblatt/>

Layout und Druck: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz in Zusammenarbeit mit Druckerei Raffke, Weida.

Verantwortlich für die Verteilung an die öffentlichen Auslagestellen: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz

Kontakt zur Redaktion:

Redaktion Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Presse- und Kulturamt, 036 71/8 23-209, presse@kreis-slf.de

Redaktion Stadt Saalfeld/Saale: Kommunikation und Marketing, 036 71/5 98-205, presse@stadt-saalfeld.de

Redaktion Stadt Rudolstadt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 036 72/4 86-102, presse@rudolstadt.de

Redaktion Stadt Bad Blankenburg: Hauptamt, 03 67 41/37 13, stadt@bad-blankenburg.de

Redaktionsschluss in der Regel 14 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Kommunen, Zweckverbände oder sonstiger öffentlicher Institutionen und weiterer Verbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Verantwortung. Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung gestattet. Davon unberücksichtigt bleibt der Ausdruck der pdf-Ausgabe oder das Kopieren für persönliche Zwecke. Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 30.03.2023.



Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 1, Abschnitt 16, Unterabschnitt 1601.6100 Dienstleistungen durch Dritte (Leitstellenentgelt) in Höhe von 130.444,90€. Die Deckung erfolgt aus der HH-Stelle: 1600.6100 Dienstleistung durch Dritte.

Die beschlossenen Anlagen der Beschlüsse können im Internet auf der Seite www.kreis-slf.de, Rubrik Kreistag, Sitzung des jeweiligen Gremiums oder nach Rücksprache im Büro des Kreistages eingesehen werden.

Badegewässer in Thüringen

Ausgewiesene Badegewässer im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2023

In Deutschland gibt es viele Seen, Stauseen, Teiche, Flüsse und andere Oberflächengewässer, die zum Baden genutzt werden. Nicht alle sind als Badegewässer ausgewiesen, da sie unter anderen nicht den Gütebedingungen der gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gewässer, die als Badegewässer ausgewiesen sind, müssen insbesondere bestimmten Anforderungen hinsichtlich ihrer mikrobiologischen Wasserqualität genügen. Diese Forderungen sind in der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Gemeinschaften (EG-Badegewässerrichtlinie vom 15.02.2006) festgelegt. Die Einhaltung der in der Richtlinie festgelegten Forderungen und Grenzwerte wird durch die Gesundheitsämter regelmäßig (einmal monatlich) überwacht.

Die Untersuchungsergebnisse der Wasserproben können an den dafür vorgesehenen öffentlichen Aushangstellen an den zugelassenen Badegewässern sowie im Gesundheitsamt Saalfeld-Rudolstadt eingesehen bzw. erfragt werden.

Für das Jahr 2023 hat der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2 Badegewässer mit 6 Badestellen ausgewiesen, die während der Badesaison (15.05. – 15.09.2023) untersucht und überwacht werden:

- Waldbad Königsee
- Hohenwarte - Stausee am Campingplatz Alter
- Hohenwarte - Stausee am Campingplatz Schäferwiese
- Hohenwarte - Stausee am Campingplatz Greez
- Hohenwarte - Stausee am Campingplatz Hopfenmühle
- Hohenwarte - Stausee am Campingplatz Droschkau

Vorschläge, Beschwerden und Bemerkungen zu Badegewässern können an folgende Email-Adresse:

gesundheitsamt@kreis-slf.de

oder an folgende Anschrift:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Gesundheitsamt
Rainweg 81
07318 Saalfeld

gerichtet werden.

S. Blawatt
Hygieneingenieur im Gesundheitsamt

Wir suchen Sie!

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Sachgebietsleiter/in (m/w/d) und Kinderarzt/Kinderärztin
(m/w/d) Kennziffer 2022_030

Kinderarzt/Kinderärztin (m/w/d) Kennziffer 2022_029

Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Psychiatrie Kennziffer 2022_004

Helfer (m/w/d) Afrikanische Schweinepest Kennziffer 2022_022

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Besucherbetreuung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung Kennziffer 2022_059

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Wafferecht Kennziffer: 2022_105

Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Verwaltung des Umweltamtes Kennziffer: 2022_124

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Sozialleistungen Kennziffer 2023_004

Ingenieur/in (m/w/d) für Immissionsschutz mit Fachkräftezulage Kennziffer 2022_096

Systemadministrator/in (m/w/d) Kennziffer 2023_015

Leiter/in (m/w/d) des Umwelt- und Bauordnungsamtes
Bewerbungsfrist: 24. März 2023 Kennziffer 2023_007

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Asylbewerberleistungen
Bewerbungsfrist: 23. März 2023 Kennziffer 2023_019

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Gehalt
Bewerbungsfrist: 27. März 2023 Kennziffer 2023_027

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Vollstreckung Innendienst
Bewerbungsfrist: 28. März 2023 Kennziffer 2023_026

Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Verwaltung der Gemeinschaftsunterkünfte
Bewerbungsfrist: 28. März 2023 Kennziffer 2022_0125

Assistenz (m/w/d) Bauordnung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
Bewerbungsfrist: 3. April 2023 Kennziffer 2023_021

Bundesfreiwillige (m/w/d) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen



Für unseren Fachbereich 1 im Personal- und Organisationsamt in Saalfeld bieten wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **unbefristete Vollzeitstelle** (39 Wochenarbeitsstunden oder Teilzeit nach Vereinbarung) als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Gehalt

Ihre Aufgaben:

1. Errechnung von Vergütung und Entgelten für Beamte sowie Beschäftigte mit dem Schwerpunkt der Gruppe der Beamten
2. Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen und sonstigen Merkmale auf Grund der tatsächlichen Verhältnisse zur Errechnung der Bezüge/Entgelte
 - Festsetzung der Gesamtvergütung nach der Einstellung
 - Feststellung der Versicherungspflicht in der Sozialversicherung und der Zusatzversicherung
 - Errechnung, Zahlbarmachung und die damit zusammenhängenden Arbeiten der Dienstbezüge, Vergütungen, Ausbildungsvergütungen einschließlich Krankenbezüge, Mutterschaftsgeld, Urlaubsvergütungen sowie selbstständige Ausführung des damit zusammenhängenden Schriftwechsels
 - Ermittlung und Festsetzung des Besoldungsdienstalters und Erfahrungsdienstalters
 - Vor- und Nachbereitungsarbeiten im Fachverfahren VEDA Gehalt zur maschinellen Gehaltsabrechnung sowie Durchführung von Kontrollen zur maschinellen Berechnung und selbstständige Ausführung damit zusammenhängender Tätigkeiten
3. Bearbeitung von Pfändungen und Abtretungen
4. Bearbeitung der Anträge auf vermögenswirksame Leistungen sowie Beihilfeangelegenheiten
5. Bearbeitung der Zusatzversorgung einschließlich Entgeltumwandlung, Pensionskasse, Meldungen, Aufschlüsselung und
 - Erhebung und Verwaltung der Verträge
 - Erstellung der Bescheinigungen (für Rentenversicherung, Arbeitsamt, Krankenkassen und Sonstige)
6. Bearbeitung von Kindergeld
 - selbstständige Abforderung und Prüfung der Voraussetzungen des Kindergeldanspruchs
 - regelmäßige Überprüfung des Kindergeldanspruchs sowie Rückforderungen
 - Überwachung von Rückzahlungsforderungen bei verspäteter Rückzahlung, Bearbeitung von Stundungen, Berechnung und Erhebung von Stundungszinsen
7. Durchführung des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens

Vergütung:

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9a TVÖD ausgewiesen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 27. März 2023!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt unter der Telefonnummer 03671 / 823-297 (Frau Großmann) oder der ePost-Adresse bewerbung@kreis-slf.de zur Verfügung.

Die vollständige Stellenausschreibung inkl. zwingender Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter: www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen



Für unseren Fachbereich 2 in der Öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Umwelt in Rudolstadt bieten wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **unbefristete Vollzeitstelle** (39 Wochenarbeitsstunden) als

Leiter/in (m/w/d) des Umwelt- und Bauordnungsamtes

Ihre Aufgaben:

1. organisatorische, personelle und fachliche Leitung des Umwelt- und Bauordnungsamtes mit seinen vier Sachgebieten Abfallwirtschaft/Immissionsschutz/Chemikalienrecht, Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Naturschutz und Bauordnung
 - Wahrnehmung von Personalverantwortung
 - Koordinierung, Strukturierung und Leitung sowie die Weiterentwicklung des Amtes, der Organisation, der Prozesse und der Mitarbeiter
 - Mitwirkung und Anleitung bei fachlichen wie organisatorischen Aufgaben, insbesondere bei komplizierten Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren
 - Vertretung des Amtes in Beratungen innerhalb der Verwaltung sowie gegenüber externen Gremien, Sitzungen oder
2. Haushaltsplanung und deren Überwachung
3. Treffen von Vorgaben und Entscheidungen zu grundsätzlichen Fragen des Umwelt- und Bauordnungsamtes unter Beachtung von gesetzlichen und fachlichen Vorschriften
 - Abstimmung und Entscheidung von planerischen und vorschlagenden Aufgaben
 - Plausibilitätsprüfungen von Planungsunterlagen
 - Fachplanungen des Naturschutzes
4. Mitwirkung bei der Gremienarbeit und der Außenrepräsentanz

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- einen Abschluss im Studiengang Rechts-, Verwaltungs- oder Wirtschaftswissenschaften (Volljurist bzw. Master) **oder**
- einen Abschluss im Bereich der Naturwissenschaften, des/der Umweltschutzes- bzw. -technik, des Wirtschaftsingenieurwesens, des Maschinenbaus oder des Bauingenieurwesens (Master bzw. Diplom)
- Führerschein Klasse B
- ein eintragsfreies Führungszeugnis (Vorlage im Falle des Stellenzuschlags erforderlich)

Vergütung:

- Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 14 TVÖD ausgewiesen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 24. März 2023!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt unter der Telefonnummer 03671 / 823-258 (Frau Luge) oder der ePost-Adresse bewerbung@kreis-slf.de zur Verfügung.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.kreis-slf.de > Landratsamt > Stellenausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung

Gemeinde Unterweißbach Verkauf Flurstück

Die Gemeinde Unterweißbach beabsichtigt eine noch zu vermessende Teilfläche des Flurstücks

Lage: Gemarkung Unterweißbach, Flur 12, Flurstück: 1429/3, 6.019 m², davon ca. 3.500 m² zu verkaufen.



Das Objekt mit einer Teilfläche von ca. 3.500 m² befindet sich in 98744 Unterweißbach, Ortsteil Neu-Leibis, und ist mit einem Mietwohngebäude mit zwei Eingängen, Bergstraße 1 und 3 sowie mit einem Mietwohngebäude Bergstraße 5, mit einem Eingang bebaut. In den jeweiligen Eingängen befinden sich 6 Wohnungen von unterschiedlicher Größe. Von den insgesamt 18 Wohnungen sind 17 vermietet.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Markt 5, unter „Öffentliche Ausschreibungen“.

Erwerbsanträge sind bis zum **31.05.2023** (Datum des Poststempels) an Abteilung Liegenschaften der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Markt 5,

im verschlossenen Umschlag mit der eindeutigen Beschriftung „Ausschreibung Gemeinde Unterweißbach – Bergstraße 1 bis 5“ zu richten.

Die Gemeinde Unterweißbach ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Schwarzatal, den 02.03.2023

gez. Günther
Bürgermeister

– Ende des amtlichen Teil –

Zwei neue Gesichter im Kreistag

Volker Markert und Andreas Spanjer rücken nach

Bad Blankenburg. Kreistagsvorsitzender Oliver Weder hatte zu Beginn der Kreistagssitzung am Dienstag, 7. März 2023, die ehrenvolle Aufgabe, zwei neue Kreistagsmitglieder für ihr Amt zu verpflichten. Volker Markert rückte für Sebastian Sussek in der Fraktion Bürger für den Landkreis (BfL) nach. Andreas Spanjer folgte in der Fraktion Alternative für

Deutschland (AFD) auf Carmen Mösch. Mösch und Sussek hatten ihr Mandat niedergelegt. Änderungen ergaben sich damit auch bei den Ausschüssen. So ist Spanjer u.a. künftig Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung. Markert übernimmt u.a. den Sitz der BfL im Ausschuss für Bau und Vergabe sowie im Ausschuss für Kreisentwicklung.



Kreistagsvorsitzender Oliver Weder mit den neuen Kreistagsmitgliedern Volker Markert und Andreas Spanjer sowie dem 1. Beigeordneten Maik Kowalleck (v.l.).
(Foto: P. Lahann)

Mehr Marte Meo im Landkreis

Pädagoginnen beenden Aufbaukurs mit Zertifikat



Die neuen Marte Meo Begleiterinnen v. li.: Christiane Franke, Pia Grund, Heike Leder, Anja Gentsch, Mandy Machleit, Markus Bach (Institutsleiter), Kathrin Raab, Kristin Werneburg (Kursleiterin), Denise Hoffmann, Anja Lade, Gabriele Säuberlich (LRA), Uta Manthey.
Foto: Martin Modes

Saalfeld. Neun Erzieherinnen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt haben jetzt die nächste „Marte Meo Stufe“ erreicht und den Abschluss als Marte Meo Beraterin erworben. Worum es bei der Weiterbildung geht, erklärt Gabriele Säuberlich vom Pädagogischen Beratungsdienst im Sachgebiet Jugend und Familie. Es ist eine Methode zur Entwicklungsunterstützung. Sie vermittelt praktische Kenntnisse mit Hilfe von Videoaufnahmen von Alltagsinteraktionen. „Menschliches Erleben ist Fokussierung der Aufmerksamkeit. Marte Meo hat den Anspruch, wichtige Bezugspersonen von Kindern zu unterstützen und deren Fähigkeiten im Umgang mit den Kindern zu aktivieren und auszubauen.“ Der Marte Meo Aufbaukurs, der durch das gleichnamige Institut aus Herleshausen durchgeführt wurde, endete nun nach ein- und zwei Jahren und 208 Unterrichtsstunden am 28. Februar in der Landessportschule Bad Blankenburg. Institutsleiter Markus Bach übergab die Zertifikate zusammen mit Kursleiterin Kristin Werneburg und der Kursorganisatorin Gabriele Säuberlich vom Landratsamt, die dieses Zertifikat bereits 2021 erworben hatte. „Ihr habt einen weiten Weg mit vielen Herausforderungen und durch Höhen und Tiefen zurückgelegt – und Ihr habt gezeigt, dass Ihr es könnt“, sagte Bach bei der Übergabe und betonte ausdrücklich, dass es alle Teilnehmerinnen geschafft haben. Alle neun Pädagoginnen hatten

sich zuvor als „Marte Meo Practitioner“ qualifiziert. Seit September 2021 lief nun der Aufbaukurs. Der neue Abschluss berechtigt zur eigenständigen Marte Meo Beratung von Fachkräften und Familien entsprechend den Qualitätsstandards des „Internationalen Marte Meo Netzwerkes.“ Zum erfolgreichen Abschluss gratuliert auch Landrat Marko Wolfram aus der Ferne. „Das Engagement, mit dem die Kolleginnen vom Jugendamt an der Verbreitung der Marte Meo Methode im Landkreis arbeiten, verdient Anerkennung. Und allen, die sich der Anwendung in ihrem Berufsalltag verschrieben haben, danke ich für ihre Bereitschaft, diese spannende Methode in ihren Einrichtungen und ihrem beruflichen Umfeld anzuwenden. Einen solchen hochwertigen Kurs zu organisieren und zu finanzieren, erfordert großes Engagement.“ In folgenden acht Einrichtungen wird inzwischen mit Marte Meo gearbeitet: Kindergarten „Sonnenland“ AWO Saalfeld, Kindergarten „Knirpsenland“ AWO Rudolstadt, Ev. Kindergarten „Senfkorn“ Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Integratives Eltern-Kind-Zentrum „Regenbogen“ Lebenshilfe Saalfeld-Rudolstadt, Interdisziplinäre Frühförderstelle der Lebenshilfe Saalfeld-Rudolstadt, Kindergarten „Pustelblume“ DRK Saalfeld-Rudolstadt, Kindergarten „Fröbelhaus“ AWO Saalfeld, Kindergarten „Thüringen Klinik“.



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Ortsteirates Arnsgereth vom 23. Februar 2023

Beschluss-Nr.: OR/011/2023

Der Ortsteirat des Ortsteils Arnsgereth genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteirates Arnsgereth vom 17. November 2022.

Wittgendorf vom 02. März 2023

Beschluss-Nr.: OR/015/2023

Der Ortsteirat des Ortsteils Wittgendorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteirates Wittgendorf vom 15. Dezember 2022.

Bürgermeister lädt zur Sprechstunde

Das Wissen darum, was die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Saalfeld/Saale bewegt, welche Sorgen und Wünsche sie haben, ist Bürgermeister Dr. Steffen Kania wichtig. Daher lädt er seit drei Jahren regelmäßig zur Sprechstunde ein – grundsätzlich jeweils zwei Wochen vor einer Stadtratssitzung, etwa neunmal jährlich.

Wo?

Auf dem Saalfelder Marktplatz oder im Rathaus, Markt 1

Termine 2023:

Mittwoch, 19.04.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 17.05.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 21.06.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 30.08.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 18.10.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 29.11.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

– Ende des amtlichen Teil –

Termine, Tipps und Informationen

Schön Sauber Bleiben – Saalfeld putzt und ploggt

Nachhaltige Frühjahrsaktion vom 25. bis 31. März 2023

Mit dem Anspruch, „der Nachhaltigkeit Glanz zu verleihen“, findet in diesem Jahr zum bereits 15. Mal die bekannte Saalfelder Stadtsauberkeitsaktion unter dem Titel „Schön Sauber Bleiben“ (früher „Saalfeld putzt sich“) statt. Der Fokus liegt wie 2022 auf dem „Sauber machen“ und damit auf sportlichen, nachhaltigen und entwicklungspolitischen Aspekten erweitert.

Nach wie vor, und das bezeugt nicht nur der Mängelmelder auf saalfeld.de, ist die Verschmutzung durch nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll ein optisches und zentrales Umweltproblem. Konkret soll 2023 vom 25. bis 31. März nicht nur geputzt, sondern auch für einen achtsameren Umgang mit Ressourcen geworben und für Müllvermeidung sensibilisiert werden, da eine saubere und möglichst müllfreie Stadt in der Hand der gesamten Bürgerschaft liegt. „In den Mittelpunkt der diesjährigen Kehrwoche stellen wir mit Zigarettenstummeln ein Problem, das im Alltag omnipräsent ist. An Haltestellen, in Parks und rund um Sitzgelegenheiten sind weggeworfenen Zigaretten ein hässlicher Begleiter. Das Aufsammeln dieses speziellen Mülls nimmt sehr viel Zeit und somit auch Geld in Anspruch. Zudem tragen die in Zigarettenstummeln enthaltenen Giftstoffe und Kunststoffe zur Verschmutzung des Oberflächenwassers bei und sind damit eine reale Gefahr für die Qualität des Grundwassers“, verdeutlicht Bürgermeister Dr. Steffen Kania

Der Aktionsbrennpunkt liegt wie in den vergangenen Jahren auf dem öffentlichen Raum. Private und vereinseigene Objekte sind zwar ebenso wichtig, stehen während der Aktionswoche jedoch nicht im Vordergrund. Ergänzt wird „Schön Sauber Bleiben“ auch 2023 um einen sportlichen „Plogging“-Wettbewerb (Plogging: Verbindung von Joggen und Müllauflesen), bei dem das gemeinschaftliche und soziale Engagement für die Stadt in einen sportlichen Kontext mit zeitgemäßem Anstrich gesetzt wird.

Die Stadt Saalfeld/Saale sucht Verstärkung:
Mitarbeiter/in Stadtarchiv (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

weitere Informationen über den QR-Code oder auf www.saalfeld.de

INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

- FERIENHAUSSIEDLUNG AM FREIBAD SAALFELD/SAALE
- CARAVANSTELLPLATZ „SCHWARMBLICK“

BIS ZUM 30.04.2023

ALLE INFORMATIONEN ZU STANDORTBESCHREIBUNG, ANFORDERUNGEN, RAHMENBEDINGUNGEN, INHALT DER INTERESSENBEKUNDUNG, ABGABEFRIST UND AUSWAHLVERFAHREN ERHALTEN SIE UNTER WWW.SAALFELD.DE.



Akteurstag mit Bürgermeisterdank am 25. März

Großer Akteurstag ist in diesem Jahr am 25. März als Auftaktveranstaltung für die Aktionswoche von 10 bis 12 Uhr – sowohl für das Putzen als auch das Ploggen. Begleitet wird der Akteurstag auf dem Saalfelder Marktplatz mit Informationsangeboten zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten und dem kulinarischen Dankeschön des Bürgermeisters durch dessen Büro. Für die Einwohner der Höhendorfer findet witterungsbedingt der Akteurstag am 13. Mai mit dem Dankeschön in Schmiedefeld statt.

Wer mitmachen will, meldet sich unter 03671/598283 oder ordnungsamt@stadt-saalfeld.de. Die Stadtverwaltung unterstützt zudem private Aktionen auf öffentlichen Flächen – organisatorisch, materiell und finanziell.

SCHÖN SAUBER BLEIBEN!

**SAALFELD
PUTZT und PLOGGT**

25.03. - 31.03.23

**EINFACH.
GEMEINSAM.
MACHEN.**

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld Neu im März

Auf vielfachen Wunsch unserer Leser ist jetzt die Zahlung von Gebühren per Kartenzahlung möglich.

Unsere Zweigstelle in Schmiedefeld



DIE BIBLIOTHEK
SCHMIEDEFELD
**HAT WIEDER
GEÖFFNET!**

MITTWOCHS 16 - 18 UHR

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter www.stadt-saalfeld.bibliothek-open.de

**Saalfelder
12-Stunden-Schwimmen**

25. März 2023 • 8 - 20 Uhr
Saalfelder Schwimmhalle

www.saalfelder-baeder.de





Wasser- und Bodenanalysen

Am **Donnerstag, den 13. April 2023** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit **von 16:00 – 17:00 Uhr** in Saalfeld, im Rathaus, Markt 6 Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Analysen auf Trinkwasserqualität, Brauchwasseranalysen, Analysen für Aquarienwasser

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.

Bodenanalyse für eine Nährstoffbedarfsermittlung, Bodenanalyse auf Schwermetalle

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Benefizkonzert im Stadtmuseum

Frühlingshafte Melodien des Polizeiorchesters Thüringen bei freiem Eintritt

Die LPI Saalfeld und die Stadt Saalfeld/Saale laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Benefizkonzert im Saalfelder Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster **am 23.03.2023, ab 17:30 Uhr** herzlich ein.

„In Kooperation mit dem Polizeiorchester Thüringen möchten wir musikalisch auf den Frühling einstimmen und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen“, freut sich Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Uwe Köhler, Leiter Führungsgruppe LPI Saalfeld, ergänzt: „Der freiwillige Erlös des Benefizkonzertes wird den Tierschutzverein Saalfeld und Umgebung e. V. sowie das Saalfelder Nachhaltigkeitsprojekt „Schön Sauber Bleiben“ unterstützen, sodass wir auf rege Beteiligung hoffen.“

Am Veranstaltungsort stehen rund 350 Sitzplätze zur Verfügung, Veranstaltungsbeginn ist 17:30 Uhr. „Wir freuen uns, wenn die verfügbaren Sitzplätze gefüllt werden, dennoch stehen diese nur begrenzt zur Verfügung. Eine frühzeitige Ankunft, der Einlass ist ab 16:30 Uhr, sichert eine Teilnahme am Benefizkonzert. Wir bitten um Verständnis dafür“, verdeutlicht Uwe Köhler.

Am Veranstaltungsort direkt stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Parkmöglichkeiten befinden sich u. a. im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße (Parkplatz Grüne Mitte).



Mit tiefer Betroffenheit nehmen Stadtrat, Bürgermeister und Stadtverwaltung der Stadt Saalfeld/Saale Abschied von

Dr. Gerhard Werner

geb. am 27.09.1937

gest. am 23.02.2023

Dr. Gerhard Werner war von 1960 bis 2000 Direktor des Thüringer Heimatmuseums und späteren Saalfelder Stadtmuseums. Er beeinflusste und prägte Entwicklung und Inhalte dieser Saalfelder Kultureinrichtung wesentlich und begründete den hervorragenden Ruf des Museums, der weit über die Region hinausreicht, mit

Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Generalsanierung und Restaurierung des Franziskanerklosters in den 1990er Jahren. Mit seinem Fachwissen begleitete und beeinflusste er die bauarchäologische Forschung und die Suche nach denkmalgerechten und funktions sicheren Lösungen im Baugeschehen. Er war federführend bei der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes und der Ausstellungskonzeption für das rekonstruierte Saalfelder Stadtmuseum.

Dr. Gerhard Werner machte seine vielseitigen Forschungsergebnisse zur Stadt- und Regionalgeschichte in unzähligen Einzelaufsätzen und Buchpublikationen der Öffentlichkeit zugänglich. Beispielhaft sind aus der großen Zahl zu nennen: die Neubegründung und Fortsetzung der „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ im Jahre 1991, die „Geschichte der Stadt Saalfeld (9. Jahrhundert bis 1990)“, „Das Saalfelder Flurnamenbuch“, „Das Saalfelder Straßenbuch“, „Saalfeld im Spiegel der bildenden Kunst“ sowie „Saalfeld in alten Ansichten 1860 – 1920“. Sie werden an ihn erinnern.

Zudem engagierte sich Dr. Gerhard Werner im öffentlichen Leben und im Gemeinwesen der Stadt. So war er u. a. Initiator und Mitbegründer des Geschichts- und Museumsvereins Saalfeld, dessen Vorsitzender er mehr als zwei Jahrzehnte lang war. Er wirkte viele Jahre im Gesamtvorstand des Saalfelder Fremdenverkehrsvereins und in anderen, teilweise überregionalen Verbänden und Vereinen. Auch stellte er sein Fachwissen Institutionen, Behörden, Verbänden und Vereinen in vielfältiger Form zur Verfügung.

Mit Dr. Gerhard Werner verbinden wir große bleibende Verdienste als Museumsdirektor sowie in der Regional- und Stadtgeschichtsforschung und im Gemeinwesen der Stadt Saalfeld/Saale. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie, allen Angehörigen und Hinterbliebenen gehören unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Dr. Steffen Kania
Bürgermeister

Martin Roschka
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Dirk Henning
Direktor Stadtmuseum

Lisa Hinze
Personalrat



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

des Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 16.01.2023

Beschluss Nr. 169/2022

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben „Instandsetzung Gartenhaus“ in Cumbach, Flur 4, Flurstück 1128/882

Die Stadt Rudolstadt erteilt **nicht** das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben „Instandsetzung Gartenhaus durch Erneuerung Dachstuhl, neuer Dacheindeckung und des Drempelbereiches, zwei neue Dachfenster und drei Fenster im Giebelbereich, Erneuerung Fassadenbekleidung im Obergeschoss“ auf dem Baugrundstück Gemarkung Cumbach, Flur 4, Flurstück 1128/882.

Beschluss Nr. 170/2022

Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben „Umbau und energetische Sanierung Gebäudekomplex Markt 5“ (Baugenehmigung)

Die Stadt Rudolstadt erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben „Umbau und energetische Sanierung Gebäudekomplex Markt 5“ i. V. m. einer Abweichung nach § 66 (1) ThürBO von örtlichen Bauvorschriften i. S. des § 88 ThürBO (hier: § 6 Dächer RuGestSAR, § 7 Die sichtbaren Wandbauteile sind in glattem oder wenig strukturiertem Putz auszuführen RuGestSAR und § 10 Zusätzliche Bauteile RuGestSAR) auf dem Baugrundstück Gemarkung Rudolstadt, Flur 2, Flst. 1075/485.

Beschluss Nr. 171/2022

Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben „Erweiterung der Verkaufsfläche der bestehenden Drogerie“ (Baugenehmigung)

Baugrundstück: Gemarkung Rudolstadt, Flur 1, Flurstücke 24/2, 24/3, 24/4, 24/6, 46/1, 52, 53/2, 53/3, 53/4, 55, 179/4, 179/5, 179/6, 179/8, 181/4
Die Stadt Rudolstadt erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben „Erweiterung der Verkaufsfläche der bestehenden Drogerie“ i. V. m. einer Abweichung nach § 66 (2) ThürBO von den Festsetzungen des VE-Planes „SO Rittergalerie“ (Überschreitung zulässige Verkaufsfläche um 55,15 qm) auf dem Baugrundstück Gemarkung Rudolstadt, Flur 1, Flurstücke 24/2, 24/3, 24/4, 24/6, 46/1, 52, 53/2, 53/3, 53/4, 55, 179/4, 179/5, 179/6, 179/8, 181/4.

Beschlüsse des Stadtrates

der Stadt Rudolstadt vom 02.02.2023

Beschluss Nr. P 2/2023

Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Stadtrats vom 15.12.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2022 wird genehmigt.

Beschluss Nr. 101/2019 2. Ergänzung

Beschluss über die Besetzung des Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschusses einschließlich Vertreterregelung

Der Stadtrat beschließt, dass auf Vorschlag der Fraktion SPD/Grüne **Herr Dietmar Treiber** zum stellvertretenden Mitglied im Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschuss für das Mitglied Herrn Hans-Heinrich Tschöpke bestimmt wird.

Beschluss Nr. 100/2019 2. Ergänzung

Beschluss über die Besetzung des Finanzausschusses einschließlich Vertreterregelung

Der Stadtrat beschließt, dass auf Vorschlag der Fraktion SPD/Grüne **Herr**

Dietmar Treiber zum Mitglied im Finanzausschuss bestimmt wird. Die Stellvertretung für Herrn Treiber behält die bisherige Stellvertreterin Frau Marion Anding inne.

Beschluss Nr. 102/2019 4. Ergänzung

Beschluss über die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses einschließlich Vertreterregelung

Der Stadtrat beschließt, dass auf Vorschlag der Fraktion SPD/Grüne **Herr Dietmar Treiber** zum Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss bestimmt wird. Die Stellvertretung für Herrn Treiber behält die bisherige Stellvertreterin Frau Marion Anding inne.

Beschluss Nr. 99/2019 4. Ergänzung

Beschluss über die Besetzung des Hauptausschusses einschließlich Vertreterregelung

Der Stadtrat beschließt, dass auf Vorschlag der Fraktion SPD/Grüne **Herr Dietmar Treiber** zum stellvertretenden Mitglied im Hauptausschuss für das Mitglied Herrn Hans-Heinrich Tschöpke bestimmt wird.

Beschluss Nr. 1/2023

Überlassungsvertrag zwischen der Stadt Rudolstadt und der Kombus Verkehr GmbH zum Betrieb des Verkehrshauses ZOB

Der Stadtrat beschließt den vorgelegten Überlassungsvertrag zwischen der Stadt Rudolstadt und der Kombus Verkehr GmbH, Am Mittleren Watenbach 11, 07318 Saalfeld, zum Betrieb des Verkehrshauses ZOB auf dem Grundstück Rudolf-Herzer-Platz 1, Flurstück 199/5, Flur 2, Gemarkung Rudolstadt (Gesamtgröße 15.765 m²), eingetragen im Grundbuch von Rudolstadt Blatt Nr. 3800 laufende Nr. 1060 zu den im Vertrag genannten Bedingungen. Der Beschluss Nr. 196/2021 vom 25.11.2021 wird zugleich aufgehoben.

Beschluss Nr. 3/2023

Widerruf der Optionserklärung zur Nichtanwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 gem.§ 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Der Stadtrat beschließt, den am 10.11.2016 verabschiedeten Beschluss Nr. 164/2016 zur abgegebenen Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG ab 01.01.2023 zu widerrufen und dem Finanzamt Gera die Regelbesteuerung zum 01.01.2023 zu erklären.

Beschluss Nr. 160/2022

Öffentliche Ausschreibung des Grundstücks 821/2, Flur 9, Teichel (Milbitzer Weg 3)

Der Stadtrat beschließt, das mit einem eingeschossigen Gebäude sowie Nebengebäude bebaute kommunale Grundstück Milbitzer Weg 3 (Flurstück 821/2, Flur 9, Gemarkung Teichel), eingetragen im Grundbuch von Teichel, Blatt Nr. 400, eingetragener Eigentümer: Stadt Rudolstadt, öffentlich zum Verkauf auszuschreiben.

Beschluss Nr. 161/2022

Interkommunales Radkonzept im „Städtedreieck am Saalebogen“

Der Stadtrat der Stadt Rudolstadt beschließt das vom Büro SVU Dresden erarbeitete Radwegkonzept im Städtedreieck und dessen schrittweise Planung und Umsetzung.

Beschlüsse des Finanzausschusses

der Stadt Rudolstadt vom 21.02.2023

Beschluss Nr. 20/2023

Kreditaufnahme für die Photovoltaikanlage auf der Grundschule Anton Sommer

Der Finanzausschuss ermächtigt den Bürgermeister, einer zweckgebundenen Kreditaufnahme in Höhe von 120.000,00 € für die Photovoltaikanlage auf der Grundschule Anton Sommer die Zustimmung zu erteilen.



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Schöffenwahl

Auf der Grundlage der §§ 31 bis 44a und § 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG), finden **2023 Wahlen von Schöffen** für das Amtsgericht Rudolstadt statt. Die neue **Amtsperiode** befindet sich im Zeitraum **vom 01.01.2024 bis 31.12.2028**.

Schöffen wirken in der Strafrechtspflege als ehrenamtliche Richter durch Einsatz ihrer Lebens- und Berufserfahrung. Durch ihr vernünftiges Urteilsvermögen und ihre Menschenkenntnis arbeiten sie gleichberechtigt mit dem verfahrensleitenden Berufsrichter daran mit, dass unser gemeinschaftliches Leben weiterhin sicher und in geordneten Bahnen verläuft.

Interessierte Bürger aus Bad Blankenburg, die sich ehrenamtlich in der Erwachsenen Strafrechtspflege engagieren wollen, werden gebeten, die Antragsunterlagen in der:

Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Einwohnermeldeamt
Markt 1
07422 Bad Blankenburg

zu empfangen oder sie sich auf www.bad-blankenburger.de/schoeffenwahl herunterzuladen. Diese sollen ausgefüllt und unterschrieben, bis **spätestens 10.04.2023** in der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg entscheidet über die Aufnahme interessierter oder vorgeschlagener Bürger in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl. (§36 Abs.1 GVG)

Dazu ist in der Wahl zur Vorschlagsliste die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich.

Nähere Auskünfte können Sie im Ordnungsamt bei Frau Eckardt unter Tel.: 036741/3730 erhalten.

Bad Blankenburg, den 23.02.2023

George
Bürgermeister

Bewerbung um das Amt der Bad Blankenburger Lavendelkönigin

Werden Sie die nächste Lavendelbotschafterin unserer schönen Stadt.

Während der Amtszeit, die ein Jahr umfasst werden Sie unvergessliche Eindrücke erleben und neue Kontakte in der Welt der Thüringer Hoheiten und darüber hinaus knüpfen. Dieses Amt bietet Ihnen die Möglichkeit sich Herausforderungen zu stellen, Ihr Kommunikationsvermögen zu schulen, Ihr Selbstbewusstsein zu steigern und den eigenen Horizont zu erweitern.

Zu den „Regierungsaufgaben“ zählen vielfältige Gelegenheiten der Reprä-

sentation mit bis zu 50 Terminen pro Jahr, beispielsweise die Begrüßung auf Veranstaltungen, Auftritte auf Messen sowie Gespräche mit Vertretern der einschlägigen Medien.

Die Position der Bad Blankenburger Lavendelkönigin ist ein Ehrenamt, Kleid und eine Krone werden gestellt.

Die Amtszeit der neuen Regentin beträgt ein Jahr und beginnt am 02.07.2023

Wer kann die Lavendelkönigin der Stadt Bad Blankenburg werden?
Voraussetzungen für die Wahl sind Freude am und Kenntnisse über den Lavendel, Verbundenheit zur Region, eine persönliche Beziehung zum Lavendel und Neugier auf interessante Herausforderungen.

Die künftige Königin muss in Bad Blankenburg oder einem Ortsteil wohnen, mindestens 18 Jahre alt sein und sollte einen Führerschein besitzen.

Bewerbungsunterlagen

Es ist eine schriftliche Bewerbung, auch digital, mit Anschreiben und Foto erwünscht.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte bis zum 31.03.2023 ein.

Sind sie noch unentschlossen oder unsicher? Kontaktieren Sie uns! Wir vereinbaren einen Informationstermin und erläutern Ihnen, was sich im Detail hinter dem Amt verbirgt und stehen selbstverständlich für all Ihre Fragen zur Verfügung.

Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Sekretariat des Bürgermeisters
Markt 1
07422 Bad Blankenburg
stadt@bad-blankenburger.de
Tel.: 036741 37-11

Ausschreibung

Die Stadt Bad Blankenburg sucht zur Besetzung **Bewerber für die Schiedsstellen-Besetzung in der Stadt Bad Blankenburg**.

Details zu den Ausschreibungen finden Sie unter www.bad-blankenburger.de

Information Einwohnermeldeamt

Wegen Umbauarbeiten befindet sich das Einwohnermeldeamt der Stadt Bad Blankenburg vom Haupteingang des Rathauses kommend auf der rechten Seite. Bitte achten Sie auf die örtliche Beschilderung.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bad Blankenburg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036741/37-0
E-Mail: stadt@bad-blankenburger.de